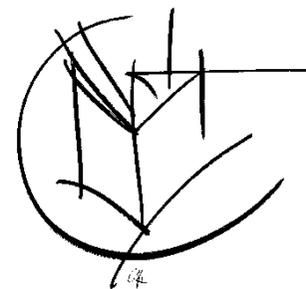


Fleisch zu essen geben? Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, das sage ich euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich Speise, und mein Blut ist wirklich Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir, und ich bleibe in ihm. Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Mit ihm ist es nicht wie mit dem Brot, das die Väter gegessen haben; sie sind gestorben. Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.

resnično, povem vam: Če ne jeste mesa Sina človekovega in ne pijete njegove krvi, nimate življenja v sebi. Kdor jé moje meso in pije mojo kri, ima večno življenje in jaz ga bom obudil poslednji dan. Kajti moje meso je resnična jed in moja kri resnična pijača. Kdor jé moje meso in pije mojo kri, ostaja v meni in jaz v njem. Kakor je mene poslal živi Oče in jaz živim po Očetu, tako bo tudi tisti, ki mene jé, živel po meni. To je kruh, ki je prišel iz nebes, ne tak, kakršnega so jedli vaši očetje in so pomrli: kdor jé ta kruh, bo živel vekomaj.«

## Wort Gottes



Fronleichnam

## Božja beseda

Sveto rešnje telo

**1. Lesung** *Dtn 8, 2-3.14b-16a*  
Lesung aus dem Buch Deuteronomium.

Mose sprach zum Volk: Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich während der vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich gefügig zu machen und dich zu prüfen. Er wollte erkennen, wie du dich entscheiden würdest: ob du auf seine Gebote achtest oder nicht. Durch Hunger hat er dich gefügig gemacht und hat dich dann mit dem Manna gespeist, das du nicht kanntest und das auch deine Väter nicht konnten. Er wollte dich erkennen lassen, dass der Mensch nicht nur von Brot lebt, sondern dass der Mensch von jedem Wort lebt, das aus dem Mund des Herrn hervorgeht. Nimm

**1. berilo** *5 Mz 8, 2-3.14b-16a*  
Berilo iz pete Mojzesove knjige.

Mojzes je govoril ljudstvu: »Spominjaj se vse poti, po kateri te je Gospod, tvoj Bog, teh štirideset let vodil po puščavi, da bi te ponižal in preizkusil in tako spoznal, kaj je v tvojem srcu, ali boš izpolnjeval njegove zapovedi ali ne. Poniževal te je in te stradal, pa te hranil z mano, ki je nisi poznal in je niso poznali tvoji očetje; pokazati ti je hotel, da človek ne živi samo od kruha, kajti človek živi od vsega, kar prihaja iz Gospodovih ust. Ti pa glej, da ne pozabiš Gospoda, svojega Boga, ki te je izpeljal iz egiptovske dežele, iz hiše sužnosti, ki te je vodil po veliki in strašni puščavi, kjer so strupene kače,

dich in Acht, dass dein Herz nicht hochmütig wird und du den Herrn, deinen Gott, nicht vergisst, der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat; der dich durch die große und Furcht erregende Wüste geführt hat, durch Feuernattern und Skorpione, durch ausgedörrtes Land, wo es kein Wasser gab; der für dich Wasser aus dem Felsen der Steilwand hervorsprudeln ließ; der dich in der Wüste mit dem Manna speiste, das deine Väter noch nicht kannten.

### **Antwortpsalm**

**Ps 147, 12-15.19-20**

*Jerusalem, preise den Herrn!*

Jerusalem, preise den Herrn!  
Lobsinge, Zion, deinem Gott!  
Denn er hat die Riegel deiner Tore festgemacht, die Kinder in deiner Mitte gesegnet.

Eer verschafft deinen Grenzen Frieden und sättigt dich mit bestem Weizen.  
Er sendet sein Wort zur Erde, rasch eilt sein Befehl dahin.

Er verkündet Jakob sein Wort, Israel seine Gesetze und Rechte.  
An keinem andern Volk hat er so gehandelt,

škorpijoni in suhi kraji, kjer ni vode; ki ti je točil vodo iz kremenaste skale; ki te je v puščavi hranil z mano, ki je tvoji očetje niso poznali.«

### **Spev z odpevom**

**Ps 147, 12-15.19-20**

*Slavi, Jeruzalem, Gospoda!*

Slavi, Jeruzalem, Gospoda,  
hvali svojega Boga, o Sion!  
Zakaj utrdil je zapahe tvojih duri,  
Blagoslovil je tvoje sinove v tvoji sredi.

Naklanja mir tvojim mejam,  
Nasičuje te z najboljšo pšenico.  
Svoje oznanilo pošilja na zemljo,  
Hitro se širi njegova beseda.

Jakobu sporoča svoje besede,  
Izraelu svoje zakone in sodbe.  
Tako ni storil nobenemu narodu;  
Njegove postave niso spoznali.

keinem sonst seine Rechte verkündet.

### **2. Lesung 1 Kor 10, 16-17**

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Brüder und Schwestern! Ist der Kelch des Segens, über den wir den Segen sprechen, nicht Teilhabe am Blut Christi? Ist das Brot, das wir brechen, nicht Teilhabe am Leib Christi? Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib; denn wir alle haben teil an dem einen Brot.

### **Halleluja.**

*Halleluja. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Halleluja.*

### **Evangelium Joh 6, 51-58**

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leben der Welt. Da stritten sich die Juden und sagten: Wie kann er uns sein

### **2. berilo 1 Kor 10, 16-17**

Berilo iz prvega pisma apostola Pavla Korinčanom.

Bratje in sestre, mar kelih zahvale, ki ga blagoslavljam, ni udeležba pri Kristusovi krvi? Mar kruh, ki ga lomimo, ni udeležba pri Kristusovem telesu? Ker je kruh eden, smo mi, ki nas je veliko, eno telo, ker smo vsi deležni enega kruha.

### **Aleluja.**

*Aleluja. Jaz sem živi kruh, ki sem prišel iz nebes, govori Gospod. Če kdo je od tega kruha, bo živel vekomaj. Aleluja.*

### **Evangelij Jn 6, 51-58**

Iz svetega evangelija po Janezu.

Tisto čas je Jezus rekel množicam: »Jaz sem živi kruh, ki sem prišel iz nebes. Če kdo je od tega kruha, bo živel vekomaj. Kruh pa, ki ga bom dal jaz, je moje meso za življenje sveta.« Judje so se tedaj med seboj prepirali in govorili: »Kako nam more ta dati svoje meso jesti?« Jezus jim je tedaj rekel: »Resnično,